

«Wir haben mehr Zuschauer als der FC Basel»



Gesundes Ganzkörpertraining an der frischen Luft. Die Wasserfahrer des RC Basel haben keine Nachwuchsprobleme.

Foto: zvg RC Basel.

Der Rhein-Club Basel 1883 ist der älteste Wasserfahrerverein der Stadt und vermag auch viele Junge für den Sport zu begeistern.

Von Ilan Olstein

Wenn im Frühjahr die Weidlinge und Langschiffe eingewassert werden und die ersten warmen Tage zum Verweilen am Rhein einladen, kommt das Leben zurück an die Kleinbasler Rheinpromenade. Die Flachboote mit einer Länge von zehn Metern und einem Gewicht von etwa 320 Kilogramm gehören zu jedem Foto mit dem Rhein für das

Basler Standortmarketing. Fester Bestandteil der Jahrhunderte alten Tradition des Wasserfahrens ist der Rhein-Club Basel 1883.

Er wurde am 12. Juni 1883 im Restaurant der Witwe Kaiser an der Rheingasse 12 gegründet und ist damit der älteste Wasserfahrerverein von Basel. Er ist eines von 30 Mitgliedern des Schweizerischen Wasserfahrverbandes. Neun Männer, darunter Maler, Zimmer- und Schiffmänner waren bei der Gründung anwesend und ernannten Gustav Schardt zum ersten Präsidenten.

Gesundes Ganzkörpertraining

136 Jahre später stehen unterhalb der Kaserne immer noch das Bootshaus und die gemütliche Klausur des Vereins. «Es geht uns gut», sagt Franz Amann, Vizepräsident und Fahrchef des Rhein-Clubs. Stolz sei man, dass die alte Wasserfahrtradition weitergeführt wird. Amann stellt inzwischen sogar fest, dass die Sportart, deren Ursprung auf die frühere Flösserei auf den schiffbaren Flüssen der Schweiz zurückgeht: «Wasserfahren wird bei Frauen und Familien immer beliebter».

Während viele Vereine mit Nachwuchsproblemen und Mitgliederschwund kämpfen, gelingt es dem RC Basel, Jung und Alt für Weidling, Stachel und Stehruder zu begeistern – dank dem neuen und kleineren Kinderweidling bereits ab sieben Jahren. «Unser Sport trifft den Zahn der Zeit. Wir sind draussen an der frischen Luft auf dem Wasser, trainieren den ganzen Körper, und zurück an Land, geniessen wir das Zusammensein», erklärt

Amann die zunehmende Beliebtheit des Wasserfahrens.

Ein weiterer Pluspunkt ist die unbezahlbare Bühne, auf der sich der Rhein-Club Basel 1883 präsentieren darf. «Wir haben bei schönem Wetter während unseren Trainings mehr Zuschauer als der FCB», witzelt Amann. Immer wieder komme es vor, dass sich nach einem gemütlichen Ausflug entlang des Rheins gleich ganze Familien für ein Schnuppertraining anmelden.

Zudem kann jeder und jede, egal welchen Alters, das Wasserfahren erlernen. Der Weidling kann alleine oder zu zweit gefahren werden. Zur Fortbewegung wird das Boot einerseits am Ufer entlang am Flussgrund mit dem Stachel gegen die Strömung abgestossen. Andererseits wird zum Überqueren des Flusses, zur Flussabfahrt oder auf einem See stehend wie ein Gondolier in Venedig gerudert.

Wettfahren oder Talfahrten

Auch Wettkämpfe, sogenannte Wettfahren, werden in der ganzen Schweiz ausgetragen. Die Wettkampfstrecke ist ein Parcours auf Zeit, der immer folgende Teilabschnitte umfasst: Start mit Stacheln am Ufer, Ausfahren und Wechseln zum Rudern, mit dem Weidling um Bojen oder hängende Stangen (Bengel) fahren und zwischen zwei Bojen (Flossgasse) hindurchfahren.

Es folgt eine punktgenaue Landung am Ufer und das Stacheln zum Ziel. Wer es gemütlicher mag, der kann bei mehrtägigen Talfahrten auf Rhein, Limmat, Aare oder Reuss die wunderschöne Natur geniessen.

NACHRICHTEN

Unihockey: Otto Blomqvist kommt

ralilo. Unihockey Basel Regio gibt die Verpflichtung von Otto Blomqvist bekannt. Der 21-Jährige Finne kommt vom finnischen Topverein EräViikingit in die Nordwestschweiz und unterschreibt vorerst für eine Saison. Er soll dem Basler Offensiv-Spiel neue Akzente und vor allem Tore verleihen.

Für den grossgewachsenen Finnen ist es die erste Auslandsaufahrt in seiner Unihockey-Karriere. Er tritt in Basel die Nachfolge von Mikko Jolma an, der nach drei Jahren in der Schweiz und zwei Jahren bei Unihockey Basel Regio aus beruflichen Gründen in seine Heimat zurückkehrt. Ebenfalls aus beruflichen Gründen wird Arttu Kukko Unihockey Basel Regio planmässig bereits wieder verlassen. www.unihockeybaselregio.ch

Handball: Voskamp zum RTV Basel

mst/ilo. Nach den Verpflichtungen von Linkshänder und Aufbau Luca Engler (vom HC Kriens-Luzern (NLA) zurück in die Nordwestschweiz) und von Kreisläufer Björn Buob (vom TV Birsfelden) kann der RTV einen weiteren Transfer vermelden: Für zwei Jahre beim RTV unterschrieben hat der Schweizer Junioren-Nationalspieler Jannis Voskamp. Der 19-Jährige spielt in der Regel im linken Aufbau und wurde dieser Tage als Captain der U19-Elite der HSG Nordwest Schweizermeister. Jannis Voskamp (190cm/88kg) spielte zuletzt beim NLB-Verein TV Birsfelden, war bereits mit einer Doppellizenz (mit dem RTV) ausgestattet und bestritt in den letzten Monaten wiederholt NLA-Meisterschaftsspiele mit dem RTV.

www.rtv1879basel.ch

Schnuppertraining auf dem Rhein

ilo. Wer selber einen Weidling steuern will, hat am **Dienstag, 4. Juni, von 18 bis 20.30 Uhr** die Möglichkeit, am Schnuppertraining beim RC Basel (Klingentalgraben 4-6) teilzunehmen. Es wird den Rhein hinauf gestachelt und unter Anleitung versucht, den Weidling ins Hinterwasser des Brückenpfeilers zu manövrieren und in Position zu halten. Dieser Vorgang nennt sich im Wasserfahrergargon «Jöchle». Auf dem Programm steht auch ein Theorieteil, in dem von der Geschichte des Wasserfahrens berichtet wird. Mitbringen sollte man Sportkleidung und falls vorhanden Knieschoner. Anmelden kann man sich bis am 2. Juni unter folgender Adresse: schnuppertraining@rcbasel.ch

www.rcbasel.ch

Anzeige

TOTAL BWF Badminton World Championships
TOTAL BWF Para-Badminton World Championships
 19 - 25 August 2019
 St. Jakobshalle Basel
www.basel2019.org